

Bürgerschaftliches Engagement im Gemeindeentwicklungsprozess in Willstätt

Im Willstätter Treffpunkt fand vor kurzem die Veranstaltung „Bürgerschaftliches Engagement in der Gemeinde – Eine Einführung in die Grundbegriffe für BürgermeisterInnen, GemeinderätInnen und Verwaltung“ statt.

Bereits zum zweiten Mal bot das Gemeinденetzwerk BE, dem auch die Gemeinde Willstätt als Mitglied angehört, diese Veranstaltung an. Neu war dieses Mal, dass nicht nur BürgermeisterInnen und MitarbeiterInnen der Verwaltung eingeladen, sondern auch GemeinderätInnen und OrtschaftsrätInnen angesprochen wurden. Die Fachberatung, Prof. Dr. Paul-Stefan Ross, Janine Bliestle und Christiane Dürr vom Gemeindetag Baden-Württemberg holten sich Unterstützung aus dem Netzwerk: Bürgermeister Volker Kieber aus Gottenheim (Breisgau-Hochschwarzwald), Helmut Schöpflin, Gemeinderat in Eichstetten am Kaiserstuhl (Breisgau-Hochschwarzwald) und Heike Schillinger, BE-Fachkraft in Ettenheim (Ortenau).

Gut die Hälfte der Teilnehmer waren GemeinderätInnen und OrtschaftsrätInnen. Sie hatten viele, sehr konkrete Fragen an die Experten aus dem Netzwerk. Aber auch die teilnehmenden Bürgermeister und VerwaltungsmitarbeiterInnen konnten sich ein Bild von den unterschiedlichen Vorgehensweisen in den Gemeinden/Städten machen und Ideen sowie Impulse für die eigene Arbeit mitnehmen.

„Bei uns ist das Bürgerschaftliche Engagement in den örtlichen Vereinen sowie in ehrenamtlich tätigen Institutionen und Gruppierungen bereits sehr lebendig“, berichtete Bürgermeister Marco Steffens den Anwesenden über die Situation in der Gemeinde Willstätt. „Dennoch wollen wir den Bürgerinnen und Bürgern zukünftig weitere Betätigungsfelder anbieten und somit das Bürgerschaftliche Engagement noch stärker fördern“.



v.l.n.r.: Janine Bliestle (Fachberatung), Volker Kieber (Bürgermeister Gottenheim), Prof. Paul-Stefan Ross (Fachberatung), Heike Schillinger (BE-Fachkraft Ettenheim), Helmut Schöpflin (Gemeinderat Eichstetten a.K.), und Christiane Dürr (Fachberatung).

